

28. Januar 1903. Nr. 18.

Über den türkischen Führer von Pergamon teile ich Ihnen mit, dass sowohl Kiamil Pascha als auch Naili Bey schon im September je ein Exemplar erhalten haben. Letzterer hat dafür in einem nach Pergamon gerichteten Brief auch im Namen des Gouverneurs gedankt. Ich glaubte Ihnen darüber aus Pergamon geschrieben zu haben, als ich Ihnen die Namen der anderen Empfänger des türkischen Führers mitteilte. An Herrn Consul Mordtmann ein oder mehrere Exemplare zu senden, scheint auch mir sehr angebracht. Da wir jedoch keine Exemplare hier haben, - die noch vorhandenen sind mit anderen Büchern in unserem Hause in Pergamon geblieben-, müssten Sie die Güte haben, die Versendung von Berlin zu besorgen.

Der Herabsetzung des Preises der in Berlin zu verkaufenden Exemplare stimme ich [auf 1 Mark] natürlich zu; es ist gewiss besser dass wenigstens einige Exemplare zu diesem niedrigen Preise verkauft werden, als wenn zu dem höheren fast kein Exemplar abgeht. In Pergamon bei Dimitrios ist, soviel ich weiß, auch kein Exemplar verkauft worden.

Der erste Sekretär :

An das General-Sekretariat  
in Berlin.